

Kunst auf der Messe



Wir waren das letzte Mal auf der Klassikwelt Bodensee ...

Dieses Jahr war alles etwas anders. Nach vielen Jahren der Messepräsenz wollten und brauchten wir eine Veränderung. Das vorhandene Messe-Equipment hatte viele Jahre sehr gute Dienste geleistet. Doch einiges war am Ende des Brauchbaren angelangt. Schon Monate vor der Messe diskutierten wir unser neues Erscheinungsbild im Detail. Teppichfarbe, Hintergrund, Stellwände, Stehtische, Bilder. Ja, sogar die Kaffeequalität hatten wir mit im

Fokus. Alles sollte noch ein Stückchen besser werden. Zudem wollten wir mit ei-



JAG-Sektion Bodensee/ Allgäu

nem Highlight den Clubstand im gesamten interessanter, hochwertiger und beein-

druckender in Szene setzen. Ein Stand, über den man auch nach der Messe noch spricht. Und soviel mal vorweg: Es ist uns gelungen und es war die Anstrengung wert.

Mit 38 900 Besuchern war die diesjährige Klassikwelt Bodensee wieder einmal sehr gut besucht. Wir hatten den gleichen idealen Standplatz wie jedes Jahr. An allen drei Tagen standen wir mit wechselnden engagierten Mitgliedern den Besuchern für Rede und Antwort zur Verfügung.

Der Hintergrund des Standes zeigt die komplette Historie von Jaguar. Die Abbildungen der Produkt-Linien gaben oftmals den Anlass, die Gespräche mit sachkundigen Auskünften visuell zu ergänzen. Die Entstehung der Marke Jaguar mit den unterschiedlichsten Typen auf Großformat ist, denke ich, selten bis einzigartig. Unter den ausgestellten unterschiedlichen Fahrzeugtypen, die wieder zum Blickfang und Magneten für viele Besucher wurden, hatten wir einen XK140, der am Samstag und Sonntag von unserem Künstler Pedro Krisko mit Graffiti-Stiften bemalt wurde.

Mit ganzem Körpereinsatz – beidhändig – war er für das Kunstwerk jeweils eine Stunde in vollem Einsatz. Ein wahrer Kraftakt, der nicht zu unterschätzen ist. Mit grandioser und abgestimmter musikalischer Begleitung von Andieh Merk war das Highlight perfekt und gelungen. Zwei, die einfach toll zusammen passen. Es rundete den Rahmen ab und war etwas ganz Besonderes. Vielen herzlichen Dank dafür. Die Zuschauerschar, teils beeindruckt, teils fast schon geschockt, konnte die Idee, einen Oldtimer zu bemalen, meist nicht so ganz einordnen. Dementsprechend waren natürlich die Kommentare der Betrachter. Optisch sah das polierte Fahrzeug noch sehr gut aus, passte genau zum Vorhaben. Verschwiegen haben wir allerdings, dass es eigentlich für die anschließende Restaurierung schon vom Eigner freigegeben war. Das Ergebnis beeindruckte jedenfalls, sodass der XK nach der Messe noch im MAC-Museum in Singen am Bodensee seinen er-



weiteren Auftritt hatte. Vielleicht bleibt er ja so – wer weiß? Er wurde durch diese Aktion jedenfalls, ohne Zweifel, ein Einzelstück.

Gefreut haben wir uns, wie jedes Jahr, über zahlreiche Besuche aus der JAG. Gute Bekanntschaften haben sich auch mit dem ein oder anderen Club entwickelt, die ebenfalls zum Teil sehr ausgefallene und sehr detailverliebte Stände präsentierten. Immer wieder schön, wenn man sich wieder begegnet, wenn es zu schönen Ereignissen kommt. So soll es ja auch sein!

Die Messe war wieder ein voller Erfolg. Die JAG stand im ausgezeichneten Licht, hat Menschen begeistert und konnte somit zusätzlich neue Mitglieder gewinnen. Vielen herzlichen Dank an Dr. Christian Jenny, der uns zusammen mit Urs P. Ramseier die Produkt-Linien zur Verfügung gestellt hat. Unser Stand in Friedrichshafen hat offenbar durch die Übergröße der Produkt-Linien ein tolles Echo gefunden. Sogar auf der Swiss Classic World in Luzern waren wir Gesprächsthema. Hier waren laut Herrn Jenny eine ganze Reihe positiver Kommentare zu hören. Vielen Dank auch an Ernst Laufer und Markus Gapp, der Scuderia Lindau Bodensee, für die Leihgabe des Rallye-Tors. Danke an Tino Kirschner, ohne ihn wäre das Highlight mit dem roten XK 140 nicht zum perfekten Highlight geworden.

Danke an unseren Messeorganisator Bernd Frank, der all die Dinge, die für einen reibungslosen Messeablauf notwendig sind, auf die richtige Spur gebracht hat. Herzlichen Dank an die treuen Mitglieder Anton und Peter Hugger, Peter Hanss, Rüdiger Przytulla, Roland Hämmerle, Karl-Heinz Heckenberger, Toni Frank, Edgar Pongratz für das sehr gute gemeinsame Gelingen.

Ach ja, natürlich sind wir nächstes Jahr wieder mit dabei, nur dann auf der „Motorworld Classics Bodensee“. Wie sich ja schon herumgesprochen hat, bleibt alles gleich – nur der Name ändert sich.

*Mayk Tarnowski,
JAG-Sektion Bodensee/Allgäu*

